

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ein Tag als Verkäufer/in bei ALDI Nord

Angebotstag:

21.05.2025

Uhrzeit:

9:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

In einer unserer Filialen erhältst du Einblicke in die täglichen Arbeitsabläufe und sammelst beim Erfinder des Discounts erste Berufserfahrungen.

Du lernst eine Menge Neues, zum Beispiel über die Lagerung und Präsentation von Waren oder wie man die Frische von Obst und Gemüse prüft.

Verbringe bei uns den Berufserkundungstag, wenn du

POWER hast, um deine Zukunft in die Hand zu nehmen

Lust hast, in die Welt des Handels einzutauchen
Teamgeist und Spaß hast am Umgang mit Kundinnen und Kunden

ALDI SE & Co. KG

Herscheider Landstraße 91

58515 Lüdenscheid

DE

Unternehmensdarstellung:

Wer wir sind und wofür wir stehen - ALDI Nord gehört zu den international führenden Einzelhandelsunternehmen. Mit einer 111-jährigen Tradition steht die Marke ALDI für die Erfindung des Discounts: Vom Albrecht Stammhaus in Essen-Schonnebeck haben wir uns erfolgreich zur Unternehmensgruppe ALDI Nord entwickelt.

Unternehmensgröße:**Veranstaltungsort:**

Altenaer Str. 81-83

58507 Lüdnescheid

Berufsfeld:

Allgemeines Orientierungsangebot

Anzahl Plätze gesamt:

3

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

